

## **Goldpreis im Kampf um signifikante Marke und zwei Unternehmen wieder mit hervorragenden Fortschritten!**

Noch ist die markante Marke von 1.800,- USD je Feinunze Gold noch nicht nachhaltig gefallen. Vermutlich wird es in diesem Bereich zunächst noch einige Kämpfe zwischen den Bullen und den Bären geben, da diese Marke sich als zäh erweisen könnte. Aufgrund der weltweit laxen Geldpolitik und den sehr positiv handelnden Goldminen ist derzeit von einem guten Ausgang des Kampfes für die Bullen auszugehen.

## **Hannan Metals bedient sich einer ungewöhnlichen, aber sehr effektiven und günstigen Explorationsmethode!**



**Hannan Metals (ISIN: CA4105841064 / TSX-V: HAN)** gab den Abschluss einer regionalen stereografisch geologischen Fernstudie über eine Fläche von 17.500 Quadratkilometer unter Verwendung detaillierter, geländekorrigierter, topografischer Höhendaten und der superspektralen ‚Sentinel-2‘-Satellitendaten von der Europäischen Weltraumorganisation (‚ESA‘) bekannt!

Was sich hinter dieser fulminant klingenden Nachricht verbirgt, ist erklärungsbedürftig. Es wird durch die ‚ESA‘ eine geologische Karte erstellt, welche die voraussichtlichen mineralisierten Trends über eine ‚Streichlänge‘ von 120 km bei Hannan Metals sedimentierten Kupfer-Silber-Projekt im Nordosten von Peru aufzeigt. Dadurch erkennt das Unternehmen sofort neue Kupfer-Silber-Zielgebiete, die ansonsten deutlich kostspieliger und zeitintensiver erbohrt werden müssten.

Zusammenfassend kann man festhalten, dass es sich bei dieser eher außergewöhnlichen Explorationsmethode um eine wirtschaftliche und schnelle Methode zur Abbildung mehrerer Ebenen potenzieller Kupfer- und Silbergesteine handelt, die direkt und zielgenau vor Ort weiterverfolgt werden können. Das Ergebnis daraus ist eine extrem schnelle und relativ kostengünstige Ressourcenausweitung!

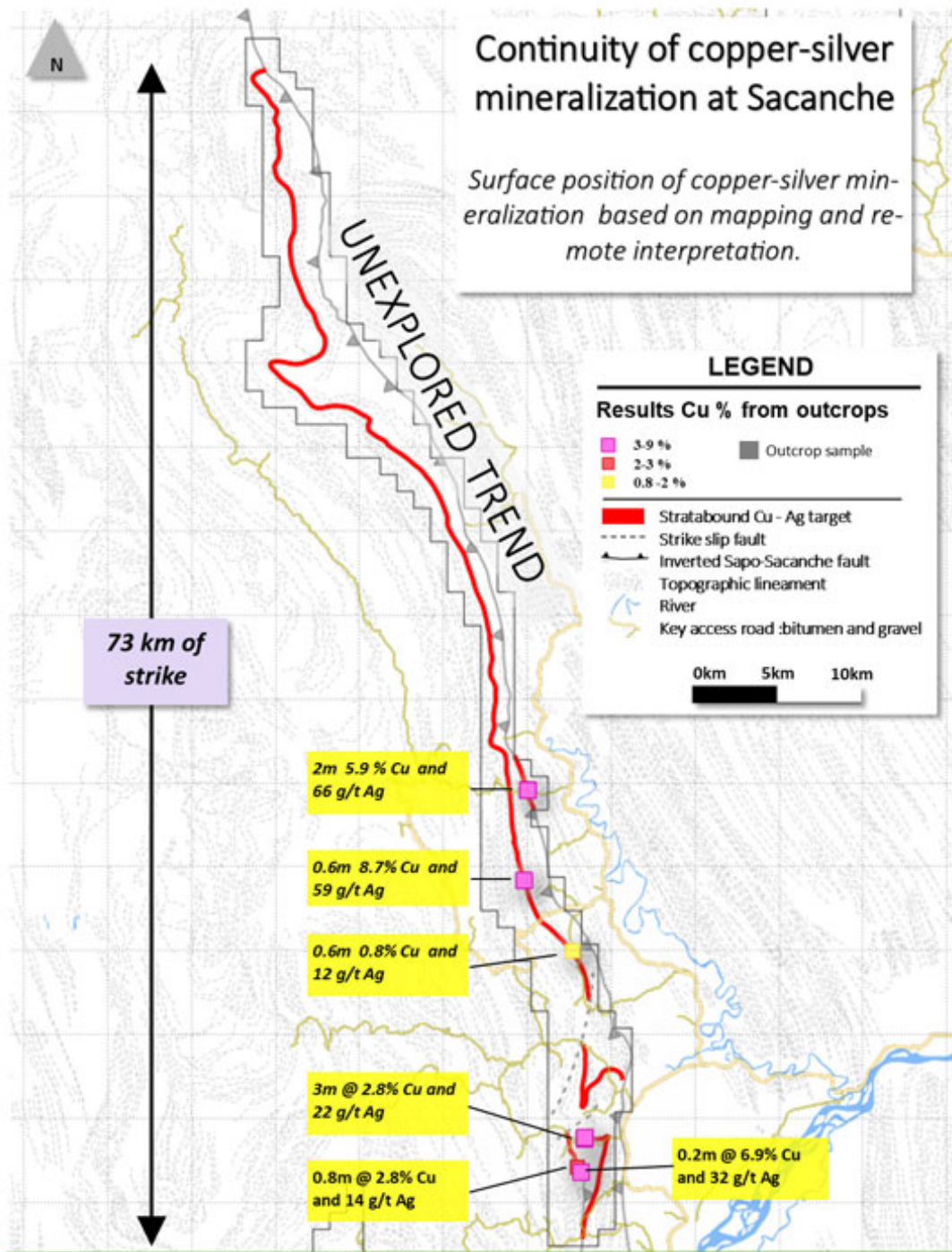


Figure 2. Mapped and inferred stratigraphic position of stratiform copper silver mineralization at Sacanche based on remote study of detailed topographic terrain corrected elevation data and Sentinel-2 satellite imagery.

Quelle: Hannan Metals

CEO Michael Hudson verdeutlichte die Explorationsmethode so:  
**„Die geologische Fernstudie über unser Kupfer-Silber-Projekt in Peru stellt eine wirtschaftliche und schnelle Methode dar, um mehrere Ebenen von**

***aussichtsreichen Kupfer- und Silbergesteinen über ein riesiges Gebiet mit Hilfe von ‚Multispektralsensoren‘ der nächsten Generation wie ‚Sentinel-2‘ zu kartieren. Mehrere strukturelle und stratigrafische Ziele im Projektgebiet von ‚San Martin‘ wurden bereits identifiziert und stehen für eine sofortige Feldverfolgung bereit.“***

Jüngste Silber- und Kupferfunde weisen zudem noch auf hochgradige Vorkommen hin! Denn bereits mit der letzten Pressemitteilung wurde von fünf Ausgrabungen über eine Strecke von 400 m berichtet, die erneut Kupfer- und Silbervorkommen mit Gehalten von bis zu 6,9 % Kupfer und 32 g/t Silber enthielten und die vorigen Funde somit bestätigten.

Das bestätigen auch Kanalproben in einer Kupfersilbermineralisierung im Projektteil ‚Sacanhe‘ auf einer Streichlänge von 73 km, in der wieder hochgradige Zonen identifiziert wurden, die Gehalte von:

- 5,9 % Kupfer und 66 g/t Silber über 2 m
- 8,7 % Kupfer und 59 g/t Silber über 0,6 m
- 0,8 % Kupfer und 12 g/t Silber über 0,6 m
- 2,5 % Kupfer und 22 g/t Silber über 3 m
- 2,8 % Kupfer und 14 g/t Silber über 0,8 m
- 6,9 % Kupfer und 32 g/t Silber über 0,2 m lieferten.

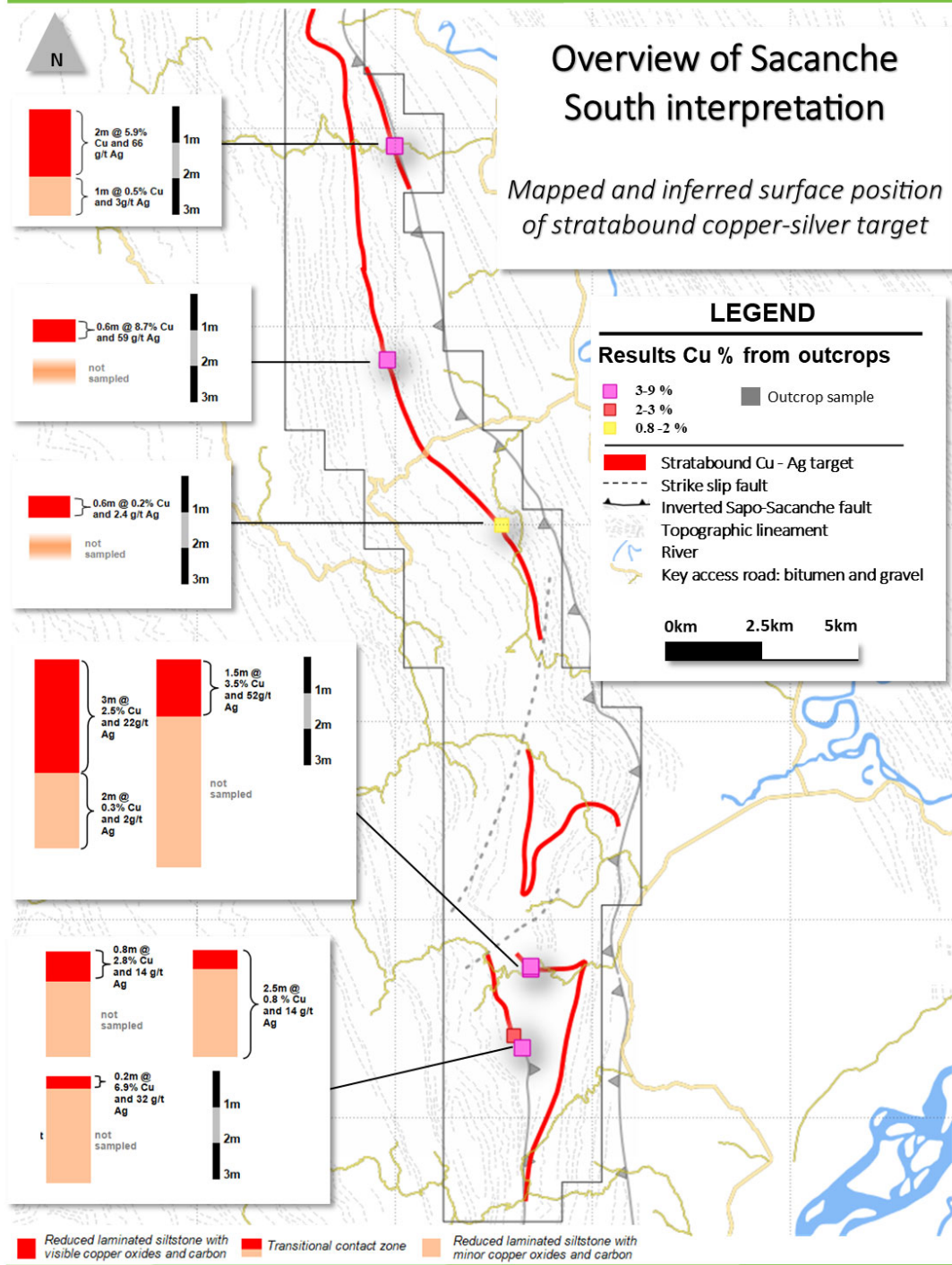
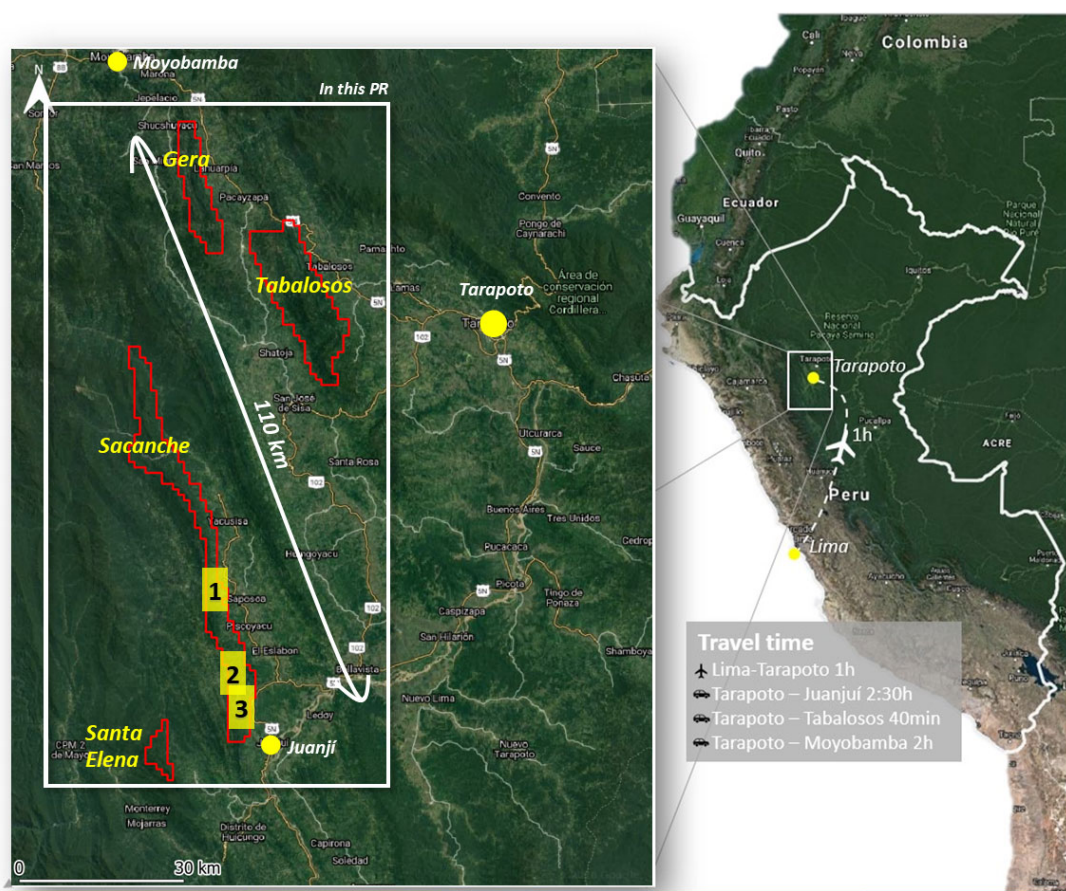


Figure 3. Mapped and inferred stratigraphic position of stratiform copper silver mineralization at Sacanche South. The interpretation is based on mapping by Hannan and remote study of detailed topographic terrain corrected elevation data and Sentinel-2 satellite imagery.

Quelle: Hannan Metals

Kanalproben gelten als repräsentativ für die ‚In-situ‘-Mineralisierungsproben, wobei die angegebenen Probenbreiten in etwa der tatsächlichen Breite der Mineralisierung entsprechen.

Das unternehmenseigene Flaggschiffprojekt ‚San Martin‘ umfasst eine Fläche von mehr als 660 Quadratkilometer entlang der Vorlandregion der östlichen Anden in Peru und den Nachbarländern. Hannan Metals ist im Besitz von 88 Bergbaukonzessionen die 49.300 Hektar in drei verschiedenen Projektgebieten (‚Tabalosos‘, ‚Gera‘ und ‚Sacanche‘) umfassen. Während der ‚Gera‘-Claim rund 10.000 Hektar umfasst, sind der ‚Tabalosos‘- und der ‚Sacanche‘-Claim mit jeweils rund 19.500 Hektar noch deutlich größer.



**Figure 1.** The San Martin sediment-hosted copper-silver project, Peru is the leading discovery in the emerging sub-Andean sediment hosted stratabound copper silver province of South America. Hannan’s four project areas now cover 65,600 hectares of the prospective host horizon within a 110 kilometers long trend. Key results in outcrops at Sacanche include:

- 1) 3m @ 2.5% Cu and 22g/t Ag (LD190517-19)
- 2) 2m @ 5.9% Cu and 66g/t Ag (TC190536-38)
- 3) 0.6m @ 9.0% Cu and 59g/t Ag (TC190519)

**And boulders from Tabalosos:**

*Initial sampling outlining 4 separate areas of high-grade copper and silver over 15 kilometres of strike within at least 2 structural corridors. Nineteen mineralized boulders (>0.1% copper) range in grade from 0.1% to 8.3% copper and 0.2 g/t silver to 109 g/t silver with an average grade of 2.8 % copper and 27.2 g/t silver*

Quelle: Hannan Metals

Interessant zu sehen ist im Zusammenhang mit den immer wieder guten Explorationsergebnissen auch, dass sich in direkter Nachbarschaft von Hannan Metals bereits namhafte Minenfirmen niedergelassen haben, was ebenfalls ein Indiz für noch gewaltiges Potenzial in diesem neuen Distrikt spricht!

### **Treasury Metals liefert Spitzenergebnisse vom neuen ‚Goldlund‘-Projekt!**



Während Hannan Metals mittels ‚ESA‘-Daten sein Projekt weiterentwickelt geht **Treasury Metals (ISIN: CA8946471064 / TSX: TML)** bei der Erkundung des ‚Goldlund‘-Projekts, das man gerade von First Mining übernimmt, weiter nach der klassischen Explorationsmethode mittels Bohrungen vor.

Die jüngsten Bohrungen, die im östlichen Teil des definierten Ressourcengebiets innerhalb der ‚Main Zone‘ auf dem Projekt der First Mining Gold Corp., deren Übernahme Treasury Metals im Begriff ist abzuschließen, gebohrt wurden, unterstützen weiterhin das Potenzial für eine signifikante Ressourcenerweiterung des im Nordwesten von Ontario beheimateten Goldprojekts.

Zu den besten Ergebnissen der jüngsten Bohrungen von der ‚Goldlund Main‘-Zone gehören:

- GL-20-018, in der 5,42 Gramm pro Tonne Gold (g/t Au) über 10 m, inklusive eines höhergradigen Bereichs mit 22,03 g/t Au über 2,0 m
- GL-20-025, mit 1,82 g/t Au über 31,2 m, inklusive 3,08 g/t Au über 16,0 m und 20,12 g/t Au über 1,0 m
- GL-20-027 mit 1,39 g/t Au über 38,7 m, inklusive 5,22 g/t Au über 1,6 m und 19,54 g/t Au über 1,3 m
- GL-20-028 mit 2,51 g/t Au über 22,0 m, inklusive 3,58 g/t Au über 15,0 m, 5,46 g/t Au über 9,6 m und 24,08 g/t Au über 1,6 m

Greg Ferron, CEO von Treasury Metals, ist stolz über die Ergebnisse und verdeutlichte noch einmal:

***„Die Bohrungen von ‚Goldlund‘ liefern weiterhin gute Ergebnisse und unterstützen das Potenzial für signifikantes Ressourcenwachstum in der ‚Main‘-Zone.“***

Zudem freue er sich schon darauf, die ‚Goldlund‘-Akquisition Mitte August abzuschließen, und auch dieses Projekt unter dem Dach von Treasury Metals zu integrieren, um eine deutlich größere Bezirksgröße zu erreichen! Diese Konsolidierung könnte zu einem mehrere Millionen Unzen beherbergenden Goldbezirk in Ontario führen, erklärte Ferron abschließend.

Alle veröffentlichten Bohrungen wurden im nordöstlichen Teil der ‚Goldlund‘-Lagerstätte gebohrt, mit dem Ziel, die Abgrenzung und Erweiterung der neuen Vererzung zwischen ‚Zone 2‘ und ‚Zone 3‘ sowie der Definition der Vererzung innerhalb der ‚Zone 2‘ genauer zu erkunden respektive mehr Klarheit über die Geologie zu liefern.

<b>Bohrung</b>	<b>von (m)</b>	<b>bis (m)</b>	<b>Länge (m)</b>	<b>Au g/t</b>
<b>GL-20-017</b>	<b>87,00</b>	<b>93,00</b>	<b>6,00</b>	<b>1,67</b>
<i>einschließlich</i>	88,00	89,00	1,00	8,49
<b>GL-20-018</b>	<b>126,00</b>	<b>136,00</b>	<b>10,00</b>	<b>5,42</b>
<i>einschließlich</i>	129,00	131,00	2,00	22,03
<i>einschließlich</i>	135,00	136,00	1,00	5,10
<b>GL-20-025</b>	<b>23,00</b>	<b>54,18</b>	<b>31,18</b>	<b>1,82</b>
<i>einschließlich</i>	23,00	39,00	16,00	3,08
<i>einschließlich</i>	24,00	25,00	1,00	20,12
<i>einschließlich</i>	33,05	33,65	0,60	7,58
<i>einschließlich</i>	35,00	36,00	1,00	6,03
<b>und</b>	<b>118,00</b>	<b>134,00</b>	<b>16,00</b>	<b>1,54</b>
<i>einschließlich</i>	126,00	134,00	8,00	2,95
<b>GL-20-027</b>	<b>28,00</b>	<b>66,71</b>	<b>38,71</b>	<b>1,39</b>
<i>einschließlich</i>	31,00	32,61	1,61	5,22
<i>einschließlich</i>	35,67	37,01	1,34	19,54
<i>einschließlich</i>	37,01	38,00	0,99	3,01
<i>einschließlich</i>	55,45	57,00	1,55	4,42
<b>GL-20-028</b>	<b>16,03</b>	<b>38,00</b>	<b>21,97</b>	<b>2,51</b>
<i>einschließlich</i>	20,00	35,00	15,00	3,58
<i>einschließlich</i>	20,00	29,55	9,55	5,46
<i>einschließlich</i>	28,00	29,55	1,55	24,08

Quelle: Treasury Metals

Schlussendlich kann man allerdings zu dem Fazit kommen, dass diese guten Bohrergergebnisse die Kontinuität einer höhergradigen Vererzung über eine Streichlänge von etwa 400 m dokumentieren, wobei sie in noch beide Richtungen offenbleibt.

**Innerhalb der vererzten ‚Main‘-Zone, die eine durchschnittliche Mächtigkeit von etwa 10 m mit Gehalten von bis zu 5,46 g/t Gold über 9,6 m, 3,08 g/t Gold über 16 m und 2,98 g/t Gold über 10 m aufweist, wurden zudem gut mineralisierte Bohrabschnitte über eine Länge von bis zu 22 m angetroffen.**

Zudem durchteuften die jüngsten Bohrungen eine Reihe engerer, aber bis zu sieben Meter mächtige parallel verlaufende vererzte Zonen, durch die möglicherweise neue Vererzungsbereiche hinzugefügt werden können.



In Anbetracht der Tatsache, dass bereits im aktuellen Bohrprogramm innerhalb der ‚Main‘-Zone insgesamt 46 Bohrungen mit rund 8.590 m niedergebracht wurden, bleiben die zukünftigen Ergebnisse extrem spannend! Es würde uns nicht wundern, wenn Treasury Metals genauso wie Hannan Metals noch einige positive Explorationsergebnisse für uns bereithalten!

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen

Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.